

PROTOKOLL

der Sitzung des Gemeinderates vom 16.10.2024

Teil A – Öffentlicher Teil

Zeit:	18.03 – 19.18 Uhr
Ort:	Ellefeld, Ratssaal Oberes Schloss
Anwesende Gemeinderäte:	Anke Kowitz, Andreas Kühn, Matthias Lorenz, Martin Mailach, Philipp Schöniger, Daniel Siebenkees, Antje Vanheiden, Michael Vogel
Abwesende Gemeinderäte:	Martina Becker, Steffen Ebert, Rico Jürgens, Daniel Mädler, Mike Müller, Heiko Trommer, Florian Wende
Vorsitzender:	Bürgermeister Jörg Kerber
Schriftführerin:	Kathrin Kerber
Urkundspersonen:	Anke Kowitz, Michael Vogel
Anwesende aus der Verwaltung:	Christian Fiedler, Steffen Kaden, Michael Rink, Daniela Schreiter, Heike Strauch-Laschewski
Anwesende Gäste:	Kai Lederer (Sparkasse Vogtland) Florian Wunderlich (Freie Presse) zwölf Kameraden und Kameradinnen der FF Ellefeld

Das Protokoll wird nicht als Wortprotokoll geführt.

Als Verlaufsprotokoll werden die wichtigsten Passagen der Sitzung festgehalten, so dass sinngemäße Wiedergabe ausreichend ist und diese als rechtsgebundene Nachweise und zur Erinnerung und Richtigstellung möglicher Zweifel oder Auslegungsänderungen der Entscheidungen und Beschlüsse gelten können.

Tagesordnung:

A – Öffentlicher Teil

01. Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden
02. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
03. Feststellung der Anwesenheit und Bekanntgabe vorliegender Entschuldigungen
04. Feststellung der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates
05. Benennung von zwei Urkundspersonen zur Unterzeichnung des Protokolls
06. Behandlung von Einwendungen zum Protokoll der Sitzung vom 11. September 2024
07. Beratung und Beschlussfassung über die Tagesordnung
08. Einwohnerfragestunde
09. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung
10. Beschlussfassung zu Errichtung einer Bürgerstiftung Ellefeld
11. Beschlussfassung zu den Schließtagen der Kinderwelt Ellefeld im Jahr 2025
12. Informationen des Bürgermeisters und Anfragen der Gemeinderäte

TEIL A – PROTOKOLL DER ÖFFENTLICHEN SITZUNG DES GEMEINDERATES

Zu Punkt 1 der TO:

Der Bürgermeister begrüßt die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, die Vertreter der Presse und alle weiteren Gäste und eröffnet die Sitzung.

Zu Punkt 2 der TO:

Die Einladung zur Sitzung erfolgte form- und fristgemäß mit E-Mail vom 10.10.2024.

Der Bürgermeister weist die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte auf § 39 SächsGemO hin:

(1) ¹Der Gemeinderat kann nur in einer ordnungsgemäß einberufenen und geleiteten Sitzung beraten und beschließen. ²Eine Verletzung von Form oder Frist der Ladung eines Gemeinderatsmitglieds gilt als geheilt, wenn das Mitglied zur Sitzung erscheint und den Mangel nicht spätestens bei Eintritt in die Tagesordnung der Sitzung geltend macht.

Die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung und die Zustellung der Beratungsunterlagen sind hiermit festgestellt.

Zu Punkt 3 der TO:

Anwesend: 8 Gemeinderäte

Entschuldigt:

GR Martina Becker	- privater Grund
GR Rico Jürgens	- privater Grund
GR Daniel Mädler	- privater Grund
GR Mike Müller	- privater Grund
GR Heiko Trommer	- privater Grund
GR Florian Wende	- privater Grund

Unentschuldigt: GR Steffen Ebert

Zu Punkt 4 der TO:

Die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates ist hiermit festgestellt.

Zu Punkt 5 der TO:

Als Urkundspersonen zur Unterzeichnung des Protokolls der heutigen Sitzung werden benannt:

Frau Gemeinderätin Anke Kowitz
Herr Gemeinderat Michael Vogel

Zu Punkt 6 der TO:

Behandlung von Einwendungen zum Protokoll der Sitzung vom 11. September 2024

Zum vorliegenden Protokoll gab es keine Anmerkungen. Das Protokoll ist damit bestätigt.

Zu Punkt 7 der TO:**Beschluss Nr. 2024-10-B01**

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form beschlossen.

Gesetzliche Anzahl der Gemeinderäte:	15 + 1	(16 Sitze, 1 Sitz ist unbesetzt)
Anzahl der anwesenden Gemeinderäte:	8 + 1	
Ja – Stimmen:	9	
Nein – Stimmen:	-	
Enthaltungen:	-	
Aufgrund § 20 SächsGemO befangen:	-	

Bei der Behandlung und Beschlussfassung haben keine Mitglieder des Gemeinderates mitgewirkt, für die nach § 20 SächsGemO ein Mitwirkungsverbot besteht.

Somit wird in dieser Sitzung nach der vorliegenden Tagesordnung verfahren.

Zu Punkt 8 der TO:**Einwohnerfragestunde**

Der Wehrleiter Eric Hering stellt den Antrag, im nichtöffentlichen Sitzungsteil ein Statement der Feuerwehr zu einem problematischen Sachverhalt geben zu dürfen. Der Bürgermeister erwiderte, dass dies gerne im nichtöffentlichen Teil der nächsten Gemeinderatssitzung möglich ist. Da dem Wehrleiter die Information zu dringlich erscheint, bittet er darum, sein Statement in der öffentlichen Einwohnerfragestunde vortragen zu dürfen. Dem stimmt der Bürgermeister zu und befragt ordnungsgemäß die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, ob sie damit einverstanden sind.

Nach einhelliger Zustimmung der Gemeinderätinnen und Gemeinderäte trägt Eric Hering eine Darstellung der Feuerwehr über einen Vorfall am Abend des 03.09.2024 vor. Es kam zu Unstimmigkeiten aufgrund einer parallelen Veranstaltung zu dem dienstags stattfindenden Feuerwehrdienst im Feuerwehrgebäude. Daraufhin verfasste Wehrleiter Eric Hering einen Brandbrief, der dem Bürgermeister am nächsten Tag per Mail zuging.

Dieser wird dem Gemeinderat von Eric Hering verlesen.

Der Bürgermeister verliest an dieser Stelle seine an die Wehrleitung verfasste Antwort zu dem Brief. Der Wehrleiter erläutert die im Brandbrief gemachten Vorwürfe und Forderungen ausführlicher.

Es kommt anschließend zu einer kurzen Diskussion zum Sachverhalt, bei der der Bürgermeister anmerkt, dass es eine einseitige Darstellung des Abends ist, bei der Fakten fehlen. Er weist darauf hin, dass es eines gesonderten Gespräches bedarf, bei dem auf Augenhöhe und in der richtigen Art und Weise miteinander gesprochen werden muss, um eine Klärung herbeizuführen.

Aus dem Gemeinderat wird die Bitte geäußert, dass das Problem im Rathaus im kleinen Kreis besprochen werden sollte, wenn das nicht gewollt ist, dann zur nächsten Gemeinderatssitzung im nichtöffentlichen Teil. Dies weist der Wehrleiter zurück, da im Rathaus kein Raum in geeigneter Größe vorhanden ist – es sollen alle Kameradinnen und Kameraden anwesend sein können. Während des kurzen Austausches zu diesem Thema war die Sachlichkeit durch mehrere Zwischenrufe anwesender Kameraden nicht immer gegeben.

Der Bürgermeister hält weiterhin sein Angebot aufrecht, eine gemeinsame Aussprache zur nächsten Gemeinderatsitzung oder auch zu einem früheren Termin zu führen. Er nimmt aber auch zur Kenntnis, dass alle Vorwürfe komplett aufrechterhalten werden und keinerlei Kompromiss möglich scheint.

Da heute für dieses Problem keine Klärung des Sachverhalts möglich ist, verlassen alle Kameraden die Sitzung. Einige legen dabei symbolisch ihre digitalen Funkmelder auf dem Tisch nieder, um deutlich zu machen, dass sie aktuell keinen Feuerwehr-Dienst ausüben werden.

Zu Punkt 9 der TO:

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung

Es sind keine nichtöffentlichen Beschlüsse bekanntzugeben.

Zu Punkt 10 der TO:

Beschlussfassung zu Errichtung einer Bürgerstiftung Ellefeld

Die Gemeinde Ellefeld plant in Zusammenarbeit mit der Sparkasse Vogtland die Errichtung einer „Bürgerstiftung Ellefeld“ in der Form einer Treuhandstiftung ab 01.01.2025.

Dazu muss als nächster Schritt eine Errichtungsurkunde gemeinsam mit der Sparkasse Vogtland erarbeitet und unterzeichnet werden. Danach folgt die Einwerbung des Stiftungskapitals und die Öffentlichkeitsarbeit.

Der Bürgermeister übergibt das Wort an Herrn Kai Lederer von der Sparkasse Vogtland, der den Gemeinderäten noch umfangreichere Informationen zu einer Bürgerstiftung gibt.

Daran schließen sich Fragen der Gemeinderäte an, die Herr Lederer und der Bürgermeister beantworten und erläutern.

Beschluss Nr. 2024-10-B02

Der Gemeinderat der Gemeinde Ellefeld beauftragt den Bürgermeister Jörg Kerber, alle weiteren Schritte zur Gründung einer „Bürgerstiftung Ellefeld“ ab 01.01.2025“ in der Form einer Treuhandstiftung und in Zusammenarbeit mit der Sparkasse Vogtland zu veranlassen.

Gesetzliche Anzahl der Gemeinderäte:	15 + 1	(16 Sitze, 1 Sitz ist unbesetzt)
Anzahl der anwesenden Gemeinderäte:	8 + 1	
Ja – Stimmen:	3	
Nein – Stimmen:	5	
Enthaltungen:	1	
Aufgrund § 20 SächsGemO befangen:	-	

Bei der Behandlung und Beschlussfassung haben keine Mitglieder des Gemeinderates mitgewirkt, für die nach § 20 SächsGemO ein Mitwirkungsverbot besteht.

Damit wurde die Beschlussvorlage zum TOP 10 mehrheitlich abgelehnt.

Zu Punkt 11 der TO:

Beschlussfassung zu den Schließtagen der Kinderwelt Ellefeld im Jahr 2025

Gesetzliche Grundlage:

§ 11 Abs. 2 Satzung über die Betreuung von Kindern und die Erhebung von Elternbeiträgen in den Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Gemeinde Ellefeld:

„Die Kindertageseinrichtungen können zeitweise in folgenden Fällen geschlossen werden:

- an Tagen vor bzw. nach gesetzlichen Feiertagen (s.g. Brückentagen), wobei die Zahl dieser Brückentage nicht mehr als 5 Tage im Jahr betragen soll
- zwischen Weihnachten und Neujahr bleibt die Einrichtung in jedem Fall geschlossen.

Bei begründetem dringendem Bedarf ist die Betreuung von Kindern auch in den vorgenannten Fällen zu gewährleisten. Für den Zeitraum der Schließung der Einrichtung nach Abs. (2) entfällt die Zahlungspflicht nicht. Über entsprechende Ausnahmeregelungen entscheidet jeweils der Träger der Kindertageseinrichtung.“

Die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte haben dazu keine weiteren Fragen oder Anmerkungen.

Beschluss Nr. 2024-10-B03

Der Gemeinderat der Gemeinde Ellefeld beschließt folgende Schließtage für die Kindertagesstätte „Kinderwelt Ellefeld“ für das Jahr 2024:

- | | | |
|---|----------|------------|
| • am Brückentag nach dem Feiertag (Tag der Arbeit) | Freitag | 02.05.2025 |
| • am Brückentag nach dem Feiertag (Christi Himmelfahrt) | Freitag | 30.05.2025 |
| • in der Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr | Montag | 29.12.2025 |
| | Dienstag | 30.12.2025 |

Gesetzliche Anzahl der Gemeinderäte: 15 + 1 (16 Sitze, 1 Sitz ist unbesetzt)

Anzahl der anwesenden Gemeinderäte: 8 + 1

Ja – Stimmen: 9

Nein – Stimmen: -

Enthaltungen: -

Aufgrund § 20 SächsGemO befangen: -

Bei der Behandlung und Beschlussfassung haben keine Mitglieder des Gemeinderates mitgewirkt, für die nach § 20 SächsGemO ein Mitwirkungsverbot besteht.

Zu Punkt 12 der TO:

Informationen des Bürgermeisters und Anfragen der Gemeinderäte

- GR Matthias Lorenz: Er fragt nach, ob auf der Verglasung der Bushaltestellen bereits das Mittel zur Scheibenversiegelung aufgetragen wurde. Dadurch würden

- sich auch Schmierereien besser entfernen lassen, wie z. B. auf der Bushaltestelle neben der Drogerie.
- Bürgermeister: Das ist noch nicht geschehen, aber für das Frühjahr 2025 geplant.
- GR Michael Vogel: Lt. Schreiben von der Telekom an ihn und seinen Nachbarn geht der Glasfaserausbau auf der Juchhöh weiter. Er bittet jedoch um Nachfrage bei den Verantwortlichen, warum die letzten Meter von Hausnummer 77 – 80 nicht unterirdisch, sondern oberirdisch verlegt werden.
- Bürgermeister: Der Glasfaserausbau wird in Kooperation der Kommunen mit dem Landkreis ausgeführt, der die Bauprojekte plant und durchführt. Er wird diese Nachfrage weitergeben an den verantwortlichen Mitarbeiter.
- GR Daniel Siebenkees: Was ergab die Vorortbegehung im Heizungsraum des Sportplatzgebäudes?

Der Bürgermeister übergibt das Wort an Energiemanager Michael Rink, der die Begehung durchgeführt hat.

Michael Rink: Angebote für die Warmwasserbereitung werden eingeholt. Diese soll an die Therme angebunden werden. Die Idee, dafür Solarthermie einzusetzen, wird schlecht umsetzbar sein, da die Spitzenleistung bei gleichzeitigem Duschen von zwei Mannschaften nicht gewährleistet wäre und außerhalb der Spieltage wenig Duschbetrieb herrscht.

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführerin

.....
Anke Kowitz

.....
Michael Vogel